

# GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

18. August 2023

Nr. 33

**RKB & AKB**

**KERWE 2023**  
**BAMMENTAL & REILSHEIM**

<b>KERWEUMZUG</b> 20.08.23 BEGINN 11 UHR	<b>KERWEMONTAG</b> 21.08.23 ELSENZHALLE BEGINN 17 UHR AB 18 UHR WARME KÜCHE UND UNTERHALTUNG MIT DER FEUERWEHRKAPELLE UM 19 UHR SCHLUMBLBEERDIGUNG AB 20 UHR LIVE MUSIK MIT
--	---

**PLANET 9**

AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH DIE  
REILSER UND ALTSTÄDTER KERWEBORSCHT

**KERWEPROGRAMM**

**19 - 21. AUGUST  
BAMMENTAL**

**SAMSTAG**  
17.00 UHR: Kerwebaumstellen der AKB und RKB mit der Feuerwehrkapelle Bammental  
Fassbieranstich mit Bürgermeister Holger Karl

20.00 UHR: LIVE Musik GONZOS JAM

**SONNTAG**  
11.00 UHR: Kerweumzug mit Verlesung der Kerweredd an der Oberdorfstraße, Rathaus und Fabrikstraße

13.00 UHR: Dilsberger Trachtenmusiker - Kaffee und Kuchen für die Senioren

16 UHR: LIVE Musik mit den Zimmerpussys und Crock

**MONTAG**  
11.30 UHR: traditionelles gemeinsames Kerwe-Essen

14.00-17.00 UHR: Familiennachmittag auf dem Rummel mit ermäßigten Preisen

17.00 UHR: gemeinsamer Kerweausklang der RKB und AKB mit Verbrennung Kerweschluml

20.00 UHR: LIVE Musik Planet 9



**90 Jahre**



**Waldschwimmbad  
BAMMENTAL  
Party**


**26. August 2023**

**Wasserbasketballturnier**

**Wasserspiele-Kinderolympiade**

**Große 90er Party**



 **BÜCHEREI  
GAIBERG**


Veranstaltung von der Gemeindebücherei mit den Damen 70+

**LESUNG**

Wolfgang Schröck-Schmidt  
Zu Gast im Bürgersaal Gaiberg

Datum 25.08.2023  
Uhrzeit 17:00 Uhr

Eintritt frei



Die Kurpfalzachse Königstuhl- Schwetzingen-Kalmit ist eine der wichtigsten Landmarken zwischen der alten Residenz in Heidelberg und der Sommerresidenz in Schwetzingen. Schon in der Frühzeit der Schwetzingen Stadtgeschichte wurde der Platz zwischen Unter- und Oberdorf, dem heutigen Schlossplatz, nie bebaut. Der kleine Ehrenhof des Schlosses markiert seit 1350 den Verlauf der Achse zwischen den beiden Pfälzer Bergen. In der Zeit der Renaissance, in den 1530er Jahren, wurde am Schwetzingen Schloss neu gebaut und mit dem nördlichen Ehrenhofurm des Schlosses die Aussicht auf Heidelberg, dem Neckartal und der gesamten Bergstraße betont. Hier sollte sich dann auch 150 Jahre später die Liebesgeschichte des Heidelberger Kurfürsten Karl Ludwig und der Luise Degenfeld zu tragen, für die der liebste Kurfürst die Achse als Straße ausbauen ließ. Im 18. Jahrhundert wird sie zunächst zur Maulbeerbaumallee und dann als Basis für die Vermessung der Kurpfalz durch den Hofastronomen Christian Meyer. Im 19. Jahrhundert legt man die Eisenbahnstrecke zwischen Heidelberg und Schwetzingen auf die Achse und nun im 21. Jahrhundert soll hier ein moderner Rad Schnellweg entstehen.

Die Achse ist mehr nur als eine Verbindung zwischen den beiden Residenzen, sie ist erlebte Repräsentationsgeschichte der Kurfürsten und ein Stück Identität für die Kurpfälzer und ihre Geschichte.

**Deutsche Messe  
von Franz Schubert  
von 1826**  
(Original-Titel: Gesänge zur Feier des heiligen Opfers der Messe)

**Aufführung zum  
195. Todestag am  
19. November 2023**

**Katholische Kirche Bammental**

Weitere Aufführungen 2024 in Mauer, Meckesheim und Neckargemünd



**Franz Schubert**  
31.01.1797 – 19.11.1828

**Projektchor  
Deutsche Messe**

**Ausführende:**  
Volks-Chor Bammental-Reilsheim e.V. sowie Sängerinnen und Sänger der katholischen Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz aus Bammental, Neckargemünd, Meckesheim und Mauer

**Leitung:** Karl Schmelzer und Dieter Kaiser

**Gemeinsame Proben:**  
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.volks-chor-bammental.de](http://www.volks-chor-bammental.de)  
Interessierte weitere Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen und willkommen

**Kontakt:** Volks-Chor, Karl-Heinz Herbold  
Telefon 06223-97063 · Email: [k.herbold@t-online](mailto:k.herbold@t-online)



## Fragebogenaktion zu „Long Covid“ geht in eine weitere Runde

„Long Covid“: nach Beginn der vom Land geförderten umfassenden Studie zu Häufigkeit und Ursachen bleibender Beschwerden nach einer akuten Covid-19-Infektion werden jetzt nochmals Fragebögen versandt, um die Situation nach der Omicron-Welle besser beurteilen zu können – die ausgefüllten Fragebögen können bis zum Ende der Sommerferien zurückgeschickt werden. Mitmachen ist wichtig. Medizin und Wissenschaft brauchen dringend solche Daten.

Das Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis, welches auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist, und die EPILOC-Studiengruppe der baden-württembergischen Universitätskliniken haben Mitte August eine weitere Phase der vom Land Baden-Württemberg geförderten Studie zu verzögerter Heilung und bleibenden Beschwerden nach einer akuten Covid-19-Infektion gestartet. An die im letzten Sommer an Corona erkrankten Menschen wurden jetzt Fragebögen versandt, die nahezu identisch mit denen sind, die bereits Ende 2021 versandt wurden – damals an Menschen, die sich im Winter 2020/21 infiziert hatten, jetzt an Menschen, die sich letzten Sommer infiziert haben – zum Ende der Omicron-Welle.

„Wir hoffen sehr und bitten darum, dass alle, die einen Fragebogen zugeschickt bekommen haben, auch tatsächlich an der Erhebung teilnehmen“, sagen Professor Hans-Georg Kräusslich, Chef der Virologie am Heidelberger Universitätsklinikum und Dekan der medizinischen Fakultät, und Professorin Uta Merle, Oberärztin in der Klinik für Innere Medizin IV und Leiterin der dortigen Covidnachsorge-Ambulanz. „Eine sehr hohe Teilnehmerate ist wichtig, um repräsentativ zu sein und zuverlässig Angaben zu diesem Krankheitsbild machen zu können“, ergänzen der Leiter des Heidelberger Gesundheitsamtes, Dr. Rainer Schwertz, und seine Stellvertreterin, Dr. Anne Kühn. Die Fragen sollten bitte in jedem Fall auch dann beantwortet werden, wenn die Infektion mild verlief und/oder alle Beschwerden wieder komplett verschwunden sind.

Wie in der vorherigen Untersuchung werden mit der jetzigen Erhebung Informationen zur akuten damaligen (Juli 2022) SARS-CoV-2-Infektion, zur Entwicklung der Beschwerden bis heute und zur aktuellen Gesundheitssituation und Lebensqualität abgefragt. Das Projekt wird erneut auch in den Regionen um Freiburg, Tübingen und Ulm gestartet. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert nicht länger als 15 Minuten. Ein portofreier Rücksendeumschlag liegt bei. Die Bögen werden zunächst an die Studienzentrale in Freiburg geschickt und in Ulm eingelefen und ausgewertet. Der Datenschutz ist gewährleistet, persönliche Daten werden nicht weitergegeben.

Die Forscherinnen und Forscher wollen über den Vergleich der neuen mit den damaligen Daten herausfinden, ob „Long Covid“ ähnlich häufig wie in den vorherigen Corona-Wellen war, und ähnliche oder vielleicht andere Beschwerden verursacht. Nur mit dieser neuen großen bevölkerungsbezogenen Studie in Baden-Württemberg gelingt es, zu einem besseren Verständnis des Krankheitsbildes und Entwicklung von Behandlungsmöglichkeiten beitragen zu können.

### Über die EPILOC-Studie

Eine ganze Reihe von Patient\*innen berichtet von einer verzögerten Heilung und bleibenden Beschwerden über Wochen bis Monate nach einer akuten SARS-CoV-2-Infektion. In der ersten Phase der baden-württembergischen so genannten EPILOC-Studie (Epidemiologie von Long Covid) wurde ermittelt, dass die Häufigkeit von langanhaltenden Beschwerden nach COVID-19 beträchtlich ist, jedoch bei einer Reihe von Menschen die Beschwerden auch ohne medizinische Behandlung wieder abklingen. Bei anderen bleiben die Beschwerden

bestehen, und die Erkrankung kann zu dauernder Arbeitsunfähigkeit und manchmal sogar Pflegebedürftigkeit führen. Die medizinische Untersuchung von einigen der EPILOC-Studienteilnehmern in Heidelberg und den anderen baden-württembergischen Universitätskliniken haben bisher nicht zu eindeutigen Ergebnissen geführt, warum dies individuell so unterschiedlich ist, und mit welchen Untersuchungen zum Beispiel im Labor eine solche Vorhersage des weiteren Verlaufs möglich ist. Wie Kräusslich berichtet, ist das Corona-Virus selbst jedenfalls nicht mehr nachweisbar – auch nicht bei Menschen, die schwere anhaltende Beschwerden haben. Es sind aber noch nicht alle Untersuchungsergebnisse verfügbar.

Das Land Baden-Württemberg hat den Forscherinnen und Forschern nun weitere Mittel genehmigt, mit denen die Untersuchungen im Labor erweitert werden können. Die Universitätskliniken bündeln hierzu erneut ihre Expertise und Kapazitäten. Merle und Kräusslich sind zuversichtlich, dass dabei sehr wichtige Befunde bezüglich der Ursachen von „Long Covid“ identifiziert werden können. Die beteiligten Forscherinnen und Forscher sind extrem motiviert und engagiert bei der Durchführung und Auswertung der teilweise sehr komplexen Untersuchungen, berichten Merle und Kräusslich.

Währenddessen soll aber die Erhebung per Fragebogen zur Omicron-Welle bereits gestartet werden. Die Forscher\*innen wollen wissen, ob „Long Covid“ nach den letzten SARS-CoV-2-Infektionen ähnlich verläuft und die bisherigen und nun erwartbaren neuen wissenschaftlichen Ergebnisse auch auf die aktuelle Situation übertragbar sind. Auch die Gesundheitsämter halten die Ergebnisse der Studien und der neuen Erhebung für sehr wichtig. Auch sie werden mit vielen Fragen zu Pandemie-Folgen und „Long Covid“ kontaktiert. Schwertz und Kühn schätzen es, dass die Untersuchungen zusammen mit den Universitätskliniken in bester Kooperation und unter Berücksichtigung der verschiedenen Regionen durchgeführt werden. Beide wünschen sich zusammen mit allen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine besonders hohe Teilnahme der Menschen in der Rhein-Neckar-Region.

## Neue Meldepflicht für Halter von Schafen, Ziegen und Schweinen

Halterinnen und Halter von Schafen, Ziegen und Schweinen müssen seit dem 1. August 2023 neben den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen auch den Abgang von Tieren melden. Diese Meldepflicht betrifft auch Hobbyhaltungen, Viehhandelsunternehmen und Viehsammelstellen.

Die Daten werden in der Datenbank HIT (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) erfasst. Dafür müssen Halterinnen und Halter die Tierabgänge innerhalb von sieben Tagen nach dem Verlassen des Betriebs in der HIT-Datenbank vermelden. Diese neue Meldeverpflichtung bezieht sich jedoch nur auf den Abgang lebender Tiere aus den Betrieben – dazu zählen auch Tiere, die zu einem Schlachthof gebracht werden.

Folgende Daten müssen bei den Meldungen angegeben werden: Abgangsdatum, tierseuchenrechtliche Registrierungsnummer des abgehenden und des aufnehmenden Betriebs und die Anzahl der abgegebenen Tiere. Von den Abgangsmeldungen ausgenommen sind die auf dem Betrieb verenden, auf dem Hof euthanasiert oder dort geschlachtet werden.

Die neue elektronische Meldepflicht ersetzt jedoch nicht die Pflicht zur Führung eines Bestandsregisters gemäß der Viehverkehrsverordnung. Zu- und Abgänge müssen hier weiterhin im Bestandsregister vermerkt werden.

Wer Fragen zu diesem Thema hat, kann sich an das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wenden: E-Mail: veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de.

## Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
<b>Kläranlage</b>	Tel. 972125
<b>Wassermeister</b>	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
<b>MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline</b>	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
<b>Unity Media Baden-Württemberg</b>	Tel. 0221 46619100
<b>Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)</b>	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

## Telefonseelsorge Rhein-Neckar

### Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
<b>Integrationsfachdienst</b>	
<b>Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C</b>	Tel. 06221 8901510
<b>Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)</b>	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
<b>Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH)</b> Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
<b>Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste</b> Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44	
<b>Pflegenotdienst:</b>	<b>0171 7916506</b>
<b>Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.</b>	
Bahnstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
<b>Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus</b>	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
<b>Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,</b>	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
<b>Pflegedienst Kompass,</b>	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
<b>Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.</b>	Mobil 0151 72448866

**Pflegestützpunkt Neckargemünd:** persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737  
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

## Sozialpsychiatrischer Dienst

**Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH** – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Der Caritasverband** hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

**Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:**

**07261 931-0**

**Web:** [info@avr-kommunal.de](mailto:info@avr-kommunal.de) / [www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de)

**AVR Energie GmbH**, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4**

**Zulassungsstelle** Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

**Führerscheinstelle** Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

**Krankentransport - Taxi**

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

**Hebammendienst** Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

**Pflegedienst**

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

**Malteser-Hilfsdienst e.V.**

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

**Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:** Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):** Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

**Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter [online.telefonseelsorge.de](http://online.telefonseelsorge.de)

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl - \*max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33**

[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Das Kreisforstamt informiert

### „Ab in den Wald“-Termine im September in Wiesenbach und Neckargemünd

Das Kreisforstamt bietet auch im September wieder Veranstaltungen aus der Reihe „Ab in den Wald“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Die Teilnehmenden haben dabei die Gelegenheit, ihren Förster bzw. ihre Försterin vor Ort über alle Themen des Waldes zu befragen. Anmeldungen sind noch für folgende Veranstaltungen möglich: **Donnerstag, 07. September 2023, ab 19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr**

Nachtwanderung der Sinne für Groß und Klein in Wiesenbach mit den Förstern Christopher Schierk und Fabian Ernst, Treffpunkt Kühberghütte in 69257 Wiesenbach.

Zum Abschluss beider Veranstaltungen gibt es ein Lagerfeuer, mit der Möglichkeit Stockbrot zu backen und sich über das Erlebte auszutauschen.

**Samstag, 16. September 2023, um 14:00 Uhr**


„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ mit Förster Uwe Reinhard in Neckargemünd, Treffpunkt: Feuerwehrhaus Waldhilsbach, Schulstr. 25, 69151 Neckargemünd-Waldhilsbach

Die Führungen finden ausschließlich im Freien und auch bei schlechtem Wetter statt. Festes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind deshalb erforderlich. Nur bei Sturm, Gewitter oder Krankheit erfolgt eine kurzfristige Absage.

Interessierte können sich unter [www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald](http://www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald) online oder telefonisch unter 06221/522-7600 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Abfallmengen im Rhein-Neckar-Kreis gesunken

### Land Baden-Württemberg veröffentlicht Abfallbilanz für 2022

 Die aktuelle Abfallbilanz für das Land Baden-Württemberg zeigt landesweit deutlich gesunkene Abfallmengen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Abfallmengen sind nicht mehr spürbar. Auch im Rhein-Neckar-Kreis sind die Abfallmengen 2022 deutlich zurückgegangen.

Die häuslichen Abfälle sind im Rhein-Neckar-Kreis um 36 kg pro Kopf zurückgegangen. Der Rückgang ist höher als im landesweiten Durchschnitt (29 kg pro Kopf). „Gründe dafür sind einerseits das Ende der Corona-Pandemie und andererseits eine gedämpfte Konsumbereitschaft der privaten Haushalte aufgrund der Gaskrise und der allgemeinen Preissteigerungen im Jahr 2022“, kommentiert Katja Deschner, Vorstandin der AVR Kommunal AöR.

67.830 Tonnen Haus- und Sperrmüll, der nicht wiederverwertet werden kann, wurden 2022 im Rhein-Neckar-Kreis entsorgt. Das sind 122 kg pro Kopf, 12 kg weniger als im Vorjahr und gleichzeitig deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt von 134 kg pro Kopf. „Das ist sehr erfreulich“, sagt Katja Deschner.

Im Jahr 2022 bestand für die Bürgerinnen und Bürger in 39 von 44 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg flächendeckend die Möglichkeit zur Nutzung einer separaten Erfassung der häuslichen Bioabfälle. „Die BioEnergieTonne zur separaten Sammlung von Bioabfällen gibt es im Rhein-Neckar-Kreis bereits seit 2012“, betont Katja Deschner.

Dass sich die AVR Kommunal bei der Biomüllsammlung weiterhin auf einem sehr guten Weg befindet, spiegelte sich auch im letzten Jahr im landesweiten Vergleich wider. Im Rhein-Neckar-Kreis wurden im Jahr 2022 durchschnittlich 85 kg Bioabfälle pro Kopf gesammelt, was

gemessen am Jahr 2021 (97 kg pro Kopf) einem Rückgang von 12 kg entspricht. Der landesweite Durchschnitt liegt bei nur 54 kg pro Kopf. Insgesamt verringerte sich die Menge an Bioabfällen im Rhein-Neckar-Kreis von 53.081 t auf 47.184 t.

„Bei Biomüllmengen machen sich die Witterungsbedingungen deutlich bemerkbar. Der trockene Sommer des Jahres 2022 führt zu deutlich weniger Biomüll. Weiterhin macht sich auch das Ende der Corona-Pandemie bemerkbar: Die Menschen halten sich wieder vermehrt im Büro auf, zu Hause wird weniger gekocht und somit fallen auch weniger Küchenabfälle an“, weiß Katja Deschner.

Aus Blumen, Eierschalen, Salatresten und anderen biologisch abbaubaren und organischen Abfällen werden Bio-Erdgas sowie gütegesicherter, zertifizierter Frischkompost erzeugt. „Mit der getrennten Sammlung über unsere BioEnergieTonne leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende“, so Katja Deschner.

Die gesammelten Wertstoffmengen sind im letzten Jahr um 12 kg pro Kopf zurück gegangen. Der Trend mit deutlich sinkenden Mengen setzt sich vor allem bei Papier, Pappe und Kartonagen fort. „Wir führen die sinkenden Mengen u.a. auf die nachlassende Nutzung von Printmedien zurück“, erläutert Katja Deschner die Mengenentwicklung. Die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises sammelten mit 172 Kilogramm allerdings immer noch 25 Kilogramm mehr als der Landesdurchschnitt, der bei 147 kg pro Kopf liegt. Über 60.400 Tonnen Wertstoffe wurden vergangenes Jahr über die Grüne Tonne plus erfasst und haben die Sortieranlage in Sinsheim durchlaufen.

Dennoch sieht Katja Deschner hier noch Verbesserungsmöglichkeiten: „Die Anzahl der Fehlwürfe in der Grünen Tonne plus – durchschnittlich ca. 30 Prozent – soll weiter reduziert werden. Die drei häufigsten Störstoffe, die zeit- und kostenintensiv und teilweise sogar von Hand aussortiert werden müssen, sind gebrauchte Windeln, Elektrogeräte und Hygieneprodukte, wie z.B. Feuchttücher, Wattestäbchen und Wappes.“ Aus diesem Grund haben die AVR Unternehmen bereits 2021 die Informationskampagne „Trenn' doch einfach“ ins Leben gerufen. Ziel der Kampagne ist es, die Bevölkerung des Rhein-Neckar-Kreises mit gezielten und aufmerksamkeitsstarken Maßnahmen über die richtige Mülltrennung zu informieren und über den korrekten Umgang mit der Grünen Tonne plus aufzuklären.

Weitere Infos unter [www.gtp-einfach-trennen.de](http://www.gtp-einfach-trennen.de).

Insgesamt ist Katja Deschner mit der abfallwirtschaftlichen Entwicklung zufrieden: „Die heute schon erzielten Mengen an Wertstoffen, ob über die BioEnergieTonne oder die Grüne Tonne plus, erfüllen uns mit Stolz auf unser modernes und komfortables Abfallwirtschaftssystem, das von den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kreises hervorragend genutzt wird.“



Mit der im Jahr 2021 ins Leben gerufenen Informationskampagne „Trenn' doch einfach“ wollen die AVR Unternehmen gemeinsam die Bevölkerung des Rhein-Neckar-Kreises über die richtige Mülltrennung informieren und über den korrekten Umgang mit der Grünen Tonne plus aufklären.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Wochenspruch:** *Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.* (1. Petrus 5,5b)



### Ev. Kirchengemeinde Bammmental

Ev. Pfarramt Bammmental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

**Sonntag, 20. August:** 10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Elsenz-  
algemeinden in Mauer (Pfr. Schäfer)

**Sonntag, 27. August:** 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schäfer)



### Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Di, 10.00-13.00 Uhr, Mi, 15-18 Uhr  
**Das Pfarramt ist in der Zeit vom 30.07.-20.08.23 nicht besetzt!** Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfr. i. R. Göbelbecker, Tel. 0163 2423708

**Sonntag, 20.08.23:** 10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Mauer

**Sonntag, 27.08.23:** 11.15 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Pfr. Schäfer

**Posaunenchor:** Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

**Kirchenchor:** Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

**Kinderchor:** Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



### Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und Mi von 17 bis 19 Uhr

**Sonntag, 20. August (Elfter Sonntag nach Trinitatis):** 10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche mit Pfarrerin Petra Hasenkamp und mit der Gastpredigerin Pfarrerin Birgit Lallathin in der Ulrichskirche in Neckargemünd

Informationen zur Sommerkirche mit allen Gottesdiensten während der gesamten Ferienzeit finden Sie in unserem Schaukasten und auf unserer Homepage.



### Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

**Telefonische Erreichbarkeit:** Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de, **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. **Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:** Pfarrer Streit 06223 4241-7222

**Donnerstag, 17. August:** 9.00 MECK Eucharistiefeier (DD Jr.), 11.00 BTL Beerdigung, 14.00 WAHI Beerdigung Klaus Steigleder, 17.45 WB Rosenkranz (Team), 18.30 WB Eucharistiefeier (PA)

**Freitag, 18. August:** 8.30 BTL Eucharistiefeier (PA), 15.00 MAU Beerdigung Anne Böhm-Scheurich, 18.30 MÖ Eucharistiefeier in Maria Gottesmutter (DD Jr.)

**Samstag, 19. August:** 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche (Team), 17.00 GB Beichtgelegenheit (PA), 17.00 MECK Beichtgelegenheit (DD Jr.), 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 GB Eucharistiefeier (PA), 18.00 MECK Eucharistiefeier (DD Jr.)

**Sonntag, 20. August – 20. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer:** 9.15 ARCHE Eucharistiefeier (DD Jr.), 9.15 LO Eucharistiefeier (PA), 10.00 WW Wort-Gottes-Feier mit Taufe Luise Edinger mit Gebet für Walter, Hermine und Emil Edinger, Ang. der Fam. Seiler, Orth und Zahn in St. Peter und Paul (Ed), 11.00 MAU Eucharistiefeier (PA), 11.00 DI Eucharistiefeier (DD Jr.), 17.00 WB Gottesdienst vor der Kapelle mit Segnung von Kräutern, Blumen und Produkte aus der Natur. Nachfeier vom Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel. in der Marienkapelle (Ed)

**Montag, 21. August – Hl. Pius X., Papst:** 17.00 MAU Rosenkranz

**Dienstag, 22. August – Hl. Maria Königin:** 18.30 D'HOF Eucharistiefeier in der Herz Jesu-Kapelle (DD Jr.), 18.30 LO Eucharistiefeier (PA)

**Mittwoch, 23. August – Hl. Rosa von Lima, Jungfrau:** 10.00 NGD Eucharistiefeier (DD Jr.), 18.30 WAHI Eucharistiefeier (PA)

**Donnerstag, 24. August – Hl. Bartholomäus, Apostel:** 9.00 MECK Eucharistiefeier (PA), 17.45 WB Rosenkranz (Team), 18.30 WB Eucharistiefeier (DD Jr.)

**Freitag, 25. August:** 8.30 BTL Eucharistiefeier (DD Jr.), 18.30 GB Eucharistiefeier (PA)

**Samstag, 26. August:** 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche (Team), 17.00 MECK Beichtgelegenheit (PA), 17.00 WAHI Beichtgelegenheit (DD Jr.), 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier (PA), 18.00 WAHI Eucharistiefeier (DD Jr.)

**Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Monika:** 9.15 NGD Eucharistiefeier (DD Jr.), 9.15 DI Eucharistiefeier (PA), 11.00 BTL Eucharistiefeier (PA), 11.00 MAU PATROZINIUM - Hl. Bartholomäus - Eucharistiefeier als Festgottesdienst (DD Jr.), 12.30 ARCHE Tauffeier für Noel Becker (Ed)

ARCHE = Arche St. Franziskus, Neckargemünd, BTL = St. Dionys, Bammmental, BTL = Waldfriedhof Bammmental, BTL = ASH Bammmental, BTL = Haus Föhrenbach Bammmental, BTL = Evang. Kirche, D'HOF = Herz Jesu-Kapelle, Dilsbergerhof, D'HOF = Friedhof Dilsbergerhof, DI = Pfarrsaal Dilsberg, DI = Friedhof St. Bartholomäus Dilsberg, DI = St. Bartholomäus, Dilsberg, EH = Elsenzhalle, GB = St. Michael, Gaiberg, LO = Friedhof Lobenfeld, LO = Pfarrsaal Lobenfeld, LO = Herz Jesu, Lobenfeld, MAU = St. Bartholomäus, Mauer, MAU = Gemeindefriedhof Mauer, MAU = Agaplesion Gemeindepflegeheim Bethanien Mauer, MECK = St. Martin, Meckesheim, MECK = Gemeindefriedhof, MECK = Evangelische Kirche Meckesheim, MÖ = Maria Gottesmutter, Mönchzell, MÖ = Friedhof Mönchzell, MÜCK = Friedhof Mückenloch, MÜCK = St. Cyriakus, Mückenloch, NGD = St. Johannes Nepomuk, Neckargemünd, NGD = Neckargemünder Hof, NGD = Stadtfriedhof Neckargemünd, NGD = Friedhof Neckargemünd, NGD = Friedhof Neckargemünd, NGD = Friedhof Neckargemünd, SNH = St. Jakobus, WAHI = Friedhof Waldhilsbach, WAHI = St. Josef, Waldhilsbach, WB = Marienkapelle, Wiesenbach, WB = St. Michael, Wiesenbach, WIE = Friedhof Wiesenbach, WW = Friedhof Waldwimmersbach, WW = St. Peter und Paul, Waldwimmersbach



### Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammmental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

**Termine der Woche:** Sonntag, 20. August 9:30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 23. August 20:00 Uhr Gottesdienst



### Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammmental, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammmental.de

**Gottesdienst mit Abendmahl:** Sonntag, 20.8.23, 10 Uhr, Leitung: Sophie Lapp Jost, Predigt: Carmen Kern

**Im August kein Kindergottesdienst**

Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Großer Flohmarkt am Kerwe-Sonntag in Bammental

Am **Sonntag, 20.08.2023** findet an der Elsenzhalle wieder ein großer Flohmarkt auf der 100 Meter Bahn statt. Aufbau ist ab 8.00 Uhr. Platzeinteilung durch Herrn Oswald.

Dazu ist jeder herzlich eingeladen, der gerne mitmachen möchte.

Interessierte melden sich bitte bei Herrn Oswald Tel. 0160/8855493 (zwischen 7.00 und 16.00 Uhr) oder per E-Mail: [hausmeister@gymnasium-bammental.de](mailto:hausmeister@gymnasium-bammental.de). Er informiert Sie auch über den genauen Ablauf.

Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeindeverwaltung Bammental

### Kennen Sie das Bammentaler Bürgerauto?

Sie müssen zum Arzt, wollen Einkäufe erledigen oder einfach Freunde besuchen und haben kein eigenes Auto? Dann könnte das neue Bammentaler Bürgerauto etwas für Sie sein.

Das Angebot des Bürgerautos richtet sich an alle, die innerhalb von Bammental von A nach B und wieder zurückgefahren werden möchten. Sie an zwei Tagen in der Woche die Möglichkeit, sich für einen Arztbesuch, einen Einkauf oder den Besuch bei Freunden für eine Spende pro Strecke mit dem Bürgerauto von zu Hause abholen zu lassen und später auch wieder nach Hause bringen zu lassen. Wer den Service in Anspruch nehmen will, meldet seinen Wunsch **mindestens einen Tag vorher** telefonisch im Bürgerbüro der Gemeinde Bammental unter der Nummer 06223 9530950 an.

Das Bürgerauto fährt an zwei Tagen in der Woche – **Freitagvormittags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagnachmittags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**. Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer fahren Sie während diesen Zeiten co<sup>2</sup>-freundlich mit dem Elektroauto der Gemeinde.

### Stadtmobil startet in Bammental!

- stadtmobil-Autos jetzt in 22 Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis
- In Bammental und Nachbargemeinden nahezu 40 Kunden von stadtmobil

Dieter Netter von Stadtmobil Rhein-Neckar und Bürgermeister Holger Karl nahmen die erste Carsharing-Station in Bammental in Betrieb. Das erste Fahrzeug im Ort ist ein neuer Opel Corsa Hybrid mit Schaltgetriebe.

Das Carsharing-Fahrzeug wird einen festen Parkplatz an der TV-Halle erhalten, bis dahin steht es noch auf den öffentlichen Stellenplätzen hinter dem Edeka-Parkplatz. CarSharing ist die Alternative zum eigenen Auto und kann sich für alle lohnen, die weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fahren. Dabei profitieren die Nutzer vom umfangreichen Service: CarSharing-Nutzern müssen sich weder um die Kfz-Versicherung noch um Werkstattbesuche oder TÜV kümmern – alle alltäglichen Zeitfresser wie regelmäßige Pflege und Wartung erledigt stadtmobil.

Alle weiteren Informationen und Buchung unter [www.stadtmobil.de/rhein-neckar](http://www.stadtmobil.de/rhein-neckar).



### Förderprogramm für PV-Balkonkraftwerke

Gewinnen Sie einen Zuschuss von bis zu 300 EUR für ihre neu installierte Balkon-Photovoltaikanlage. Die Gemeinde Bammental bezuschusst insgesamt 10 Anlagen. Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 31.10.2023.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen finden Sie auf [bammental.de](http://bammental.de)



## Bürgermeisteramt Bammental

### Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

### Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
-------------	--

IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

### Telefonisch zu erreichen:

<b>Gemeindeverwaltung</b>	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

### Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

<b>Öffnungszeiten:</b>	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
	Telefon 972125

### Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

### MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787 und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

### Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150 Fax: 0800 8888115

### Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr  
Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

### Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de  
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22  
Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr  
Telefon: 06223/9530-91

### Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

### Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

### Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

### Abfahrtszeiten

	14.00 Uhr	14.30 Uhr
bei Beerdigungen, Trauerfeiern		
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr






**Zur Arbeit radeln.  
Gut fürs Klima. Gut für uns.**

Nur ein gutes Klima ermöglicht eine gute Zukunft. Und das schaffen wir:  
[www.ichmachs.jetzt](http://www.ichmachs.jetzt)




## Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: [Gluecks-kinder-bammental@gmx.net](mailto:Gluecks-kinder-bammental@gmx.net)



### Energiespartipp:

**Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungsenergieerneuerung, Erfüllung EwärmeG • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

19.08.2023	Bernhard Wottke	90 Jahre
21.08.2023	Traude Zimmel	80 Jahre
22.08.2023	Heidi Meierhöfer	75 Jahre
22.08.2023	Gerd Ebinger	70 Jahre
23.08.2023	Sieglinde Sandritter	75 Jahre

### STERBEFÄLLE

Helga Hubert ist am 10.08.2023 in Heidelberg verstorben.

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/Die Grünen

### Ein Supertag in der Klimaarena

20 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren hatten sich für das Ganztages-Angebot der Bammmentaler Grünen im Ferienprogramm angemeldet. Mit 4 Begleitern - den Organisatoren Gemeinderätin Sara Murswiek und Jannik Barabas - unterstützt von Oma und Opa Dunkl - starteten sie kurz nach 8 Uhr vom Reilsheimer Bahnhof zum Sinsheimer Bahnhof. Bei leichtem Regen ging es dann die gut 2 Km zu Fuß zur Klimaarena. Schon auf diesem Weg zeigten die Kinder reges Interesse an Regenwürmern, Schnecken, einer toten Maus, Blumensträußchen, sowie am letzten Spiel der TSG Hoffenheim.



In der Klimaarena waren 2 Workshops gebucht. In der Gruppe der 6-8-Jährigen erfuhren die Kinder, wie aus Wind, Sonne und Wasser Strom erzeugt werden kann. Und aus einfachsten Materialien bastelte jedes Kind einen windgetriebenen Aufzug für den Feldhamster „Felix“.

Im Workshop für die 9-11-Jährigen konnten die Kinder mit mehreren Experimenten die Gesetzmäßigkeiten des Klimas erforschen und auf die aktuelle Klimaproblematik übertragen. Verblüffend war, wieviel die Kinder schon wussten.

Nach einer ausgiebigen Vesperpause gab es viel Zeit für die vielen interaktiven Stationen im Gebäude und im Außengelände, bei denen sich Kinder zu Klimawandelexperten und

-expertinnen weiterbilden konnten. Für Enttäuschung sorgte, dass die e-Mobil-Station wetterbedingt geschlossen war. Nach einer weiteren Pause zur Stärkung wollten die Kinder möglichst schnell zum Alla-Hopp-Spielplatz und zogen erneut den Fußmarsch vor, anstatt noch lange auf den Bus zu warten. Und wie zur Belohnung, kam dort endlich die Sonne heraus und die Kinder konnten ihre überschüssige Energie austoben, bis dann noch ein kleiner Fußmarsch alle rechtzeitig zur S-Bahn brachte. Am Reilsheimer Bahnhof konnten die Eltern ihre Kinder wieder unversehrt in die Arme schließen und zumindest die erwachsenen Begleiter hatten jetzt eine Ruhephase nötig.



Freiwillige Feuerwehr Bammmental

### H1 ABC



Mit dem Stichwort H1 ABC wurde wir am Vormittag des 09.08.2023 um 09.17 Uhr in die Reilsheimer Straße alarmiert. Hier traten aus einem Fahrzeug Betriebsstoffe aus. Diese wurden mit Bindemittel abgestreut und die Einsatzstelle abgesichert. Nachdem das Fahrzeug auf einem Abschleppfahrzeug verladen war, konnte der Einsatz beendet werden.



## Ferienprogramm

### Schach

Schach gilt nicht umsonst als ein königliches Spiel: Schach erhöht das Denk- und Konzentrationsvermögen, fördert das Gehirnwachstum und erhöht den IQ und kann sehr viel Spaß machen! Ihr müsst es noch nie gespielt haben, denn hier bekommt ihr die Grundregeln dieses Spiels beigebracht.

Wann: 22. August von 10 bis 12 Uhr

Wo: Altentagesstätte

Alter: ab 6 Jahren

Veranstalter: TV Bammental, Abteilung Schach

Anmeldung bei: Hartmut Jahreiß:

[hartmut.jahreiss@t-online.de](mailto:hartmut.jahreiss@t-online.de)

Mitzubringen: Neugier, Spaß und Ausdauer

### Kreativ in der Bücherei

Wer gerne Bücher ausleiht, braucht Taschen zum Tragen. Die machen wir natürlich selbst. Mit Laptop, Plotter, Textilfolie und Bügelpresse sowie mit Textilfarben gestalten wir tolle, ganz persönliche Taschen. Und Lesezeichen gibt es noch dazu :-)

Wann: 25. August von 10 bis 13 Uhr

Wo: Bücherei, Reilsheimer Str. 15

Alter: ab 6 Jahren

Veranstalter: Bücherei

Anmeldung bei: Katharina Richter:

[Katharina.richter@fz-bammental.de](mailto:Katharina.richter@fz-bammental.de)

### Minigolf

Beim Minigolf lernst du dich zu konzentrieren und du übst deine Koordination. Mit einigen Tipps bist du schnell in der Lage, den Schläger perfekt zu halten und die Bälle so an die Bande zu schlagen, dass sie mit wenigen Schlägen eingelocht werden können.

Wann: 25. August von 10 bis 13 Uhr

Wo: Rathausplatz Bammental

Alter: ab 6 Jahren

Veranstalter: CDU Bammental

Anmeldung bei: Reinhard Wüst:

[reinhardundsabine@t-online.de](mailto:reinhardundsabine@t-online.de)

Mitzubringen: Getränk

### DFB-Abzeichen

Torschuss, Köpfen, Dribbel, Passen, Flanken - im Fußball sind viele unterschiedliche Fähigkeiten gefragt. Wir werden spielerisch einiges ausprobieren. Vorkenntnisse müsst ihr nicht haben. Am Ende gibt es ein Sportabzeichen.

Wann: 26. August von 10 bis 13 Uhr

Wo: Sportplatz FC Bammental

Alter: ab 6 Jahren

Veranstalter: FC Bammental

Anmeldung bei: Reinhard Wüst:

[reinhardundsabine@t-online.de](mailto:reinhardundsabine@t-online.de)

Mitzubringen: Getränk, Sportschuhe

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

### Kontakt:

06223 / 97 25 470 [info@fz-bammental.de](mailto:info@fz-bammental.de)

[www.familienzentrum-bammental.de](http://www.familienzentrum-bammental.de)

## F1 Fahrzeug

Mit dem Stichwort F1 Fahrzeug wurden wir am Morgen des 11.08.2023 um 08.24 Uhr auf die Landesstrasse 600 alarmiert. Laut Meldung der Leitstelle sollen Flammen und Rauch aus dem Motorraum eines Fahrzeugs aufsteigen. Bei unserem Eintreffen stellte sich die Lage glücklicherweise weniger dramatisch dar. An einem Fahrzeug war lediglich der Keilriemen durchgebrannt. Wir kontrollierten das Fahrzeug mittels Wärmebildkamera und übergaben die Einsatzstelle anschließend an die Polizei.



## Wir suchen schrottreife Autos für Ausbildungszwecke

Für einen Ausbildungsblock am 27.09. benötigen wir zwei Übungsaautos und für den gemeinsamen Ausbildungstag mit der Feuerwehr Wiesenbach am 14.10. benötigen wir vier Übungsaautos.

Nach Verwendung werden diese von uns einem Entsorgungsbetrieb zur fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Falls Sie uns mit einem Fahrzeug unterstützen können, melden Sie sich bitte unter [Kommandanten@feuerwehr-bammental.de](mailto:Kommandanten@feuerwehr-bammental.de)



## Musikverein Feuerwehrkapelle

## In Bammental ist Kerwe...

... und der MV Feuerwehrkapelle ist kräftig dabei:

Am Kerwesamstag treffen sich alle, die etwas aus dem Fwhaus benötigen, dort um 16.15 Uhr. Um 17 Uhr wird der Kerwebaum bei der Elsenzhalle aufgestellt. Am Sonntag startet der Umzug um 11 Uhr in der Oberdorfstraße und am Kerwemontag spielen wir ab 18 Uhr am Festplatz an der Elsenzhalle. Auftritte am Sa und am So mit weißen, am Mo mit blauen Poloshirts!



## AWO Arbeiterwohlfahrt

## Wenn der schlafende Bär die Kobra trifft... ..

Die AWO Bammental lud in der vergangenen Woche im Rahmen des Ferienprogramms in die Kinderyogawelt ein.

3 Stunden am Nachmittag trafen sich die Kinder und lernten Yogatiere wie abschauerer Hund, schlafender Bär, Katze, Kobra, Krokodil und viele andere Tiere kennen. Die Kinder konnten sich mit ihrer Fantasie und ihren eigenen Ideen einbringen. Dazwischen gab es von der Kinderyogalehrerin Sabine Krauter Anleitungen für Entspannungs- und Atemübungen. Es wurde eine Feder zum Schweben gebracht und ein eigener Yogawürfel zum Mitnehmen gebastelt. Ein leckerer Snack zwischendurch durfte auch nicht fehlen.

Nach viel Bewegung, aber auch viel Konzentration erzählten die Kinder im Abschlusskreis „die Zeit ging viel zu schnell vorbei“, mir hat

die Ruhe und Entspannung so gut gefallen“ „ der Nachmittag war super, kann ich morgen wieder Yoga machen“ „ schade, dass du nicht bei mir im Urlaub dabei bist, da könnt ich immer Yoga machen“

Für die Kinder und die Erwachsenen war es ein rundum gelungener Nachmittag.



## Posaunenchor Bammmental und Studio Knalltüte

### Von Tuten und Blasen schon ziemlich viel Ahnung

Anfang August ergab es sich durch das schlechte Wetter, dass das geplante Ferienprogramm von der Knalltüte, eine Radtour, abgesagt werden musste. Und da unser Ferienprogramm aufgrund von mangelnder Anmeldungen eigentlich auch abgesagt war, ergab sich relativ spontan am Wochenende vorher die Möglichkeit einer Zusammenarbeit. Von Knalltüte-Seite kamen die Kinder und von Posaunenchor-Seite ein knapp eineinhalbstündiges regensicheres Indoor-Programm. Mit 16 Kindern aus Bammmental zwischen Schulanfänger bis 6. Klasse haben wir zusammen gesungen, Instrumente ausprobiert, Schlauchtrompeten gebastelt und zum Abschluss alle gemeinsam gespielt.

Nach einem kleinen musikalischen Vorspiel vom Posaunenchor, bei welchem die Kinder mitsingen konnten, wurden die Gruppe in drei Kleingruppen aufgeteilt, welche dann zwischen den drei angebotenen Stationen hin und her gewechselt sind. Bei der Bastelstation der Studio Knalltüte konnten die Kinder ein Tick-Tack-Toe-Spiel aus einem kleinen Jutebeutel und Muscheln bzw. Schneckenhäuser als Spielsteine basteln. Auf der Bühne im ev. Gemeindehaus konnten die Instrumente Trompete, Posaune, Euphonium und natürlich auch die Tuba ausprobiert werden. Mit Unterstützung von unseren Bläsern

und ein bisschen ausprobieren, schaffte es jedes Kind den Blechblasinstrumenten einen Ton zu entlocken. Selbst aus der etwas schwer anspielbaren Tuba dröhnten einige tiefe Töne durch das Gemeindehaus, was den Kindern einen Ausdruck von Ehrfurcht, Faszination und Freude aufs Gesicht zauberte. Im großen Raum wurden wie letztes Jahr auch schon Schlauchtrompeten gebastelt. Hierbei macht man sich zu Nutze, dass man für die Tonentstehung in einem Blechblasinstrument eigentlich nur den Ton der schwingenden Lippen und eine verstärkende, mitschwingende Luftsäule in einer Röhre mit gewisser Länge benötigt (um genau zu sein 1,30 Meter bei einer Trompete). Es ist dabei tatsächlich zweitrangig, ob es sich bei der Röhre nun um ein gewickeltes Messingrohr handelt, wie bei der Trompete, oder einfach nur um ein Stück Gartenschlauch. Und dementsprechend machten sich die Kinder fleißig ans Abmessen, Abschneiden und Aufwickeln des Gartenschlauches. Mit Hilfe des Bastelpartners, welcher die Schlauchrolle in der gewünschten Position festhielt, wurde die Wicklung mit dem gewünschten, farbigen Klebeband fixiert. Anschließend wurde in das eine Schlauchende noch ein handelsüblicher Plastik-Trichter zur Schallbündelung und in das andere das Plastikmundstück gesteckt und schon war die Schlauchtrompete fertig.

Somit hatte jedes Kind zum gemeinsamen Schlusstück eine eigene Schlauchtrompete zum Mitspielen die anschließend auch mit nach Hause genommen werden konnten. Es war also rundum eine gelungene Schlechtwetter-Alternative zu der Radtour und wir als Mitarbeiter hatten am Ferienprogramm mindestens genauso viel Spaß wie die Kinder. An dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an das Team der Knalltüte an die wirklich gewinnbringende und vor allem spontane Zusammenarbeit!

Solltest du jetzt beim Lesen von diesem kleinen Bericht gedacht haben: Ich möchte auch gerne mal ein Blechblasinstrument ausprobieren, zögere bitte nicht und nehme mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns über Jede und Jeden, der Interesse am Erlernen eines Blechblasinstrumentes hat!

Eine gute erste Ansprechpartnerin wäre zum Beispiel unsere Obfrau Martina Diet. Anfragen können unverbindlich per E-Mail an [Martina@hoffmann-bammmental.de](mailto:Martina@hoffmann-bammmental.de) gesendet werden, oder man geht einfach mal persönlich im Blumenladen Hoffmann vorbei und lässt sich vor Ort zu Blumen und Instrumenten beraten.





### Einladung zur Kerwe 2023

Lassen Sie am Kerwe **Sonntag, 20.08.2023** die heimische Küche kalt. Der Sängerbund Reilsheim-Bammental will Sie mit „Reilscher Spießbraten“, Wurstsalat oder Heißer Wurst, jeweils mit Beilage, verwöhnen.

Besuchen Sie uns ab **11 Uhr** an unserem Kerwe Stand.

Wir freuen uns auf viele Gäste und wünschen einen angenehmen Aufenthalt. Die Vorstandschaft, SE



### Liederkranz

#### Liederkranz bewirbt an der Kerwe

Der Liederkranz Bammental sorgt am Kerwesamstag in bewährter Weise für das leibliche Wohl der Kerwegäste.

Bereits zum Fassbieranstich ist unser Personal im Einsatz und bis zum späten Abend werden wieder Steaks, Bratwurst, Wurstsalat sowie Pommes in gewohnter Qualität für die hungrigen Mägen bereitstehen.

Der Liederkranz würde sich über eine rege Nachfrage wie im letzten Jahr sehr freuen. W. L., Pressewart



### Altstadt Kerweborscht



**Die Altstadt - Kerweborscht Bammental e.V.**

**gedenken anlässlich der Kerwe ihrer verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder.**

**Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.**



### FC Bammental e.V.

#### FCB startet in die neue Saison

Am kommenden Wochenende ist es endlich soweit, der FCB ist nach über 17 Jahren zurück in der Verbandsliga Baden!

Zum Auftakt wartet direkt ein echter Kracher auf unsere Elf. Wir gastieren am Samstag, den 19.08. um 15 Uhr beim letztjährigen Vize-Meister 1.FC Mühlhausen!

Es geht nur GEMEINSAM! Daher freuen wir uns bereits jetzt auf zahlreiche und lautstarke Unterstützer aus dem Schwarz-Blauen Fan-Lager!



### TV Bammental e.V.

#### – Seniorenwandergruppe –

Vergangenen Mittwoch, am 06.08.2023, wanderten die Senioren nach Neckarsteinach. Die Langstreckler wanderten, ausgehend vom Parkplatz an den Tennisplätzen in Kleingemünd. Von dort ging es zwischen dem Neckar, den Tennisplätzen, dem Schwimmbad und

dem Sportplatz, neckaraufwärts Richtung Neckarsteinach mit Blick auf das Schwalbennest, Hinterburg und Mittelburg.

An der Schiffsanlagestelle die Treppe hoch zur Gaststätte Schwanen. Dort wurden sie von den Kurzstrecklern erwartet.

Die Kurzstreckler wanderten vom Kaffeehotel zwischen Kleingemünd und Neckarsteinach aus auch am Neckar entlang, wie die Langstreckler, nur kürzer, zur Schiffsanlagestelle. Dort war noch ein bißchen Zeit zum Besuch des Eichendorf-Museums. Dort waren Schautafeln, Landkarten und Handschriften früherer Besucher des Dichters zu finden. Interessant war auch eine Anzeigetafel mit im Badischen und Hessischen Bereich befindlichen Burgen und Schlössern ab dem ca. 12. Jahrhundert.

Anschließend ging es rüber zur Gaststätte Schwanen und nach dem Essen runter zum Schiff Victoria, mit dem wir nach Neckargemünd fahren.



Nach der Ankunft ging es zu Fuß neckaraufwärts und über die Eisenbahnbrücke auf die andere Seite nach Kleingemünd zum Parkplatz, und von dort nach Hause.

#### – Tennis –

#### Barbara Schmitt deutsche Meisterin bei den Seniorinnen



Barbara Schmitt gewann die deutsche Meisterschaft in ihrer Altersklasse.

Die nationalen Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren 2023 fanden vom 24.7 bis 6.8.2023 in Ingelheim statt. Das Turnier zählt mit traditionell rund 700 Teilnehmer\*innen in den Altersklassen AK40 bis AK90 zu den größten Tennisevents weltweit.

Diese Turniere werden zweimal jährlich vom Deutschen Tennis Bund ausgetragen. Im Sommer an der freien Luft und im Winter steht die Hallenmeisterschaft an.

Wieder ein großer Erfolg für Babara Schmitt, denn sie konnte das Turnier in ihrer Altersklasse AK50 gewinnen. Sie setzte sich souverän gegen ihre 35 Konkurrentinnen durch und gewann das Finale deutlich gegen ihre Gegnerin.

Im Halbfinale gewann Babara Schmitt, Ranglistenplatz 8 gegen die Ranglisten 15. Corin Kaup mit 6:3 7:5 und dann im Finale gegen die Ranglisten 26. Claudia Gronemeyer mit 6:2 6:3.



## TERMINE

19.08.23	12.55 Uhr, Sommerferienprogramm: Kanufahren beim Kanuclub Eberbach	Treffpunkt: Rathausplatz
24.08.23	10.00 Uhr, Sommerferienprogramm: Natur- und Biberwanderung zwischen Hollmuth und Elsenz	Treffpunkt: Biergarten beim Aldi- Kreisel
25.08.23	12.00 Uhr, Sommerferienprogramm: Schnupperstunde Jugendrotkreuz	Kriegsmühle
26.08.23	10.00 Uhr, Sommerferienprogramm: Tennisspaß	Tennisclub
26.08.23	10.30 Uhr; Wanderung zum Klosterfest Lobenfeld	Treffpunkt: Rathausplatz
29.08.23	10.00 Uhr, Sommerferienprogramm: Wanderung durch die Margarethenschlucht	Treffpunkt: Rathausplatz
30.08.-06.09.23	Sperrung des Rathausplatzes und der Rosenstraße	Rathausplatz/Rosenstr.
02.09.-04.09.23	Kerwe	Rathausplatz
08.09.23	10.00 Uhr, Sommerferienprogramm: Tierische Bibel-Geschichten	Ev. Gemeindehaus

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Hochwasser und Starkregen

Starkniederschläge von kurzer Dauer und hoher Intensität verursachen Schäden in der Größenordnung von 50 % der Gesamtschäden, die durch Hochwasser in Baden-Württemberg im Mittel jährlich verursacht werden.

Es wurden Starkregengefahrenkarten erstellt. Diese zeigen, welchen Weg das Wasser hin zu den Fließgewässern nimmt, wenn es zu Starkregenereignissen kommt. Die Karten zeigen die maximalen Überflutungstiefen, Fließgeschwindigkeiten und die Fließrichtung. Die Information und Einbeziehung aller potentiell Betroffenen ist ein wesentlicher Baustein für ein Handlungskonzept. Es ist wichtig die Gefährdung durch Starkregen im Blick zu behalten und somit die Eigenvorsorge von Bürgern und Unternehmen zu unterstützen sowie ein richtiges Verhalten im Ereignisfall zu gewährleisten.

Infomaterialien zum richtigen Verhalten bei Hochwasser/Starkregen sowie zur Eigenvorsorge sind im Bürgerbüro erhältlich.

Die Starkregengefahrenkarte ist unter: <https://www.starkregengefahr.de/baden-wuerttemberg/gvv-neckargemuend/> abrufbar.

Weiterführende Links und Tipps finden sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.wiesenbach-online.de/gemeindeleben/wohnen/starkregenisikomanagement/>

### Starkregen führt immer wieder zu Überschwemmungen

#### Sandsäcke als Hochwasserschutz bereithalten

Die Gemeinde Wiesenbach bietet interessierten Wiesenbacher Bürgern leere Sandsäcke zum Stückpreis von 0,60 € an. Diese können dann bei Bedarf mit Sand aus dem Baumarkt selbst zuhause aufgefüllt werden. Am besten eignet sich Sand (Quarz, Mauer- oder Spielsand) mit einer Korngröße zwischen 0 und 1 Millimeter. Vor und bei der Verlegung der Sandsäcke sollte folgendes beachtet werden: Sandsäcke (unabhängig vom Material) sollten nur max. 2/3 mit Sand gefüllt werden. Damit wird erreicht, dass sich der Sack beim Verlegen op-

timal allen Unebenheiten angleicht, außerdem lassen sich die Säcke leichter tragen.

Pro auszulegenden Quadratmeter sollte man mit 8-10 Säcken rechnen. Verlegt ergeben 3-4 Säcke einen Meter. Sie sind bis zu 5 Jahre haltbar, danach sollten Sie ausgetauscht werden. Wichtig ist, dass sie trocken gelagert werden.

Um für den Fall der Fälle besser gerüstet zu sein, können Sie im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten Sandsäcke günstig erwerben. Das Angebot gilt zunächst nur so lange wie der Vorrat reicht.



#### Energiespartipp:

##### Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Bürgermeisteramt Wiesenbach

### Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de  
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

#### Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439  
 BIC SOLADES1HDB

#### Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00  
 BIC GENODE61NGD

#### Telefonisch zu erreichen:

<b>Bauamt</b>	<b>950214</b>
<b>Bürgerbüro</b>	<b>950216 / 950221</b>
<b>Gemeindekasse</b>	<b>950231 / 950232</b>
<b>Hauptamt</b>	<b>950215</b>
<b>Kämmereiamt</b>	<b>950242</b>
<b>Ordnungsamt</b>	<b>950219</b>
<b>Sekretariat</b>	<b>950212 / 950213</b>
<b>Umweltamt</b>	<b>950241</b>
<b>Bauhof</b>	950217
<b>Biddersbachhalle Hausmeister</b>	47288
<b>Kegelstube</b>	47282
<b>Panoramaschule</b>	49734
<b>Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung</b>	970860
<b>Kindergarten „Unterm Regenbogen“</b>	49805
<b>Katholischer Kindergarten „St. Michael“</b>	4503
<b>Heimattmuseum</b>	
<b>Herr Claus Hartmann</b>	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
<b>JugendTreff</b>	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
<b>Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.</b>	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Helga Berger	46060
Frau Veronika Fritz	8004809
<b>Feuerwehr Wiesenbach</b>	4877232
Notruf	112
<b>Polizeirevier Neckargemünd</b>	92540
<b>Forstrevierleiterin Melissa Rupp</b>	0162 2646693
<b>Kläranlage</b>	972125
<b>Wassermeister</b>	925560
<b>MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline</b>	0621 2903573
<b>Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de</b>	0800 7962787
<b>Technische Meldungsannahme</b>	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

## Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Mittwoch, den 13.09.23** im Bürgerhaus Wiesenbach statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

## Wildbienenhaus und -lehrpfad

Am Radweg nach Mauer steht seit einer Weile ein Wildbienenhaus (s. Bild 1). Es ist bestückt mit verschiedenen Nisthilfen, wie Schilfröhrchen, „Niststein“, Löcherblock u.s.w. Die wurden auch schon von einigen Bienen eingeweiht.

Seit kurzem ist nun auch der passende Lehrpfad (s. Bild 2) aufgestellt. Bestehend aus vier Tafeln, informiert er über Wildbienen, deren Lebensraum und -weise. Gefördert wurde das Haus und der Lehrpfad durch den Naturpark Neckar Odenwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Glücksspirale.



Wildbienenhaus in Wiesenbach



Wildbienenlehrpfad informiert über diese interessanten Insekten.

## HelferInnen für die Pflege der neu angelegten Blühflächen gesucht

In den kommenden Wochen sollen die neuen Blühflächen gejätet werden. Das ist in den Anfangsjahren sehr wichtig, damit sich die gewünschten insektenfreundlichen Stauden etablieren können. Wer Zeit und Lust hat einmal oder öfters mit zu machen, darf sich gerne

melden. Kontakt: [Luzykoertgen@wiesenbach-online.de](mailto:Luzykoertgen@wiesenbach-online.de) oder unter Tel. 06223 9502-41



Die neu angelegte Fläche am Wasserspielplatz in Blüte.

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

### GEBURTSTAGE

24.08. Knobel, Ernst 70 Jahre  
25.08. Schreitmüller, Lene 80 Jahre

*Den genannten Jubilaren und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!*

### EHESCHLISSUNGEN

Armin Zettler und Sonja-Sophie Schuckert haben am 08.08.2023 in Wiesenbach die Ehe geschlossen.

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



**Bündnis 90/die Grünen**

### Ferienprogramm am Rathausplatz

Am 3. August war es wieder soweit, unser Boule Turnier im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Wiesenbach startete pünktlich um 14 Uhr auf dem Rathausplatz. Wir haben uns sehr gefreut, dass ganze 23 Boule begeisterte Kinder zwischen 6 und 12 Jahren unserer Einladung gefolgt sind.

Zum Aufwärmen und Kennenlernen hatte Hansjörg wieder ein paar Spiele vorbereitet, die alle mit viel Spaß und Begeisterung aufgenommen haben.

Anschließend durften immer 2-3 Kinder eine Mannschaft bilden und natürlich auch ihren Mannschaftsnamen erfinden, wobei der Fantasie keine Grenzen gesetzt wurde. So entstanden die Teamnamen „Die orangenen Bananen“, „Flyboys“, „Schneller Gepard“, „Die 3 Pups-

gesichter“, „Die 3 Rabauken“, „1.Platz“, „Die starken Bären“ und „Die Koalabären“. Wir starteten also mit acht Mannschaften in unser Turnier. Jede Mannschaft hat gegen jede andere gespielt und pro Spiel waren ca. 15 Minuten angesetzt. Es gab pro Team 6 Boulekugeln und die 3 Kugeln, die am nächsten am „Schweinchen“ lagen, haben gepunktet (egal von welchem Team). So konnte jedes Team maximal 15 Punkte pro Durchgang erreichen. Zur Stärkung gab es zwischendurch leckere Limo und Muffins.

Nach 3 Stunden waren alle Spiele abgeschlossen und die drei Gewinnerteams standen fest - Die Flyboys, Die 3 Rabauken und Die orangenen Bananen haben die ersten drei Plätze belegt. Alle teilnehmenden Kinder haben sehr fair und mit viel Begeisterung dieses Bouleturnier gemeistert und wurden zum Abschluss mit leckerem Eis bei Mario im Eiscafe belohnt.

Wir als Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen bedanken uns bei allen kleinen Boulespielern für den schönen Nachmittag! Es war für uns Betreuer eine gelungene Aktion, da uns hier in Wiesenbach das Miteinander und die Gemeinschaft sehr am Herzen liegen und diese Werte nicht früh genug gefördert werden können. Regina Köstle



### Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

#### Eröffnung „HUMANS“ von Dominique Coenen



Am Donnerstag, 10.08.23 eröffnete mit HUMANS wieder eine sehr sehenswerte Ausstellung im Museum für nachhaltige Kunst und Design im Antoniusshof Wiesenbach, die bis zum 30.09.23 zu sehen sein wird. Die Keramikerin Dominique Coenen ist in Belgien geboren und lebt seit vielen Jahren in La Borne. Das ist etwa eine Autostunde östlich von Donnelly,

der Partnergemeinde von Wiesenbach. La Borne gilt als die Keramikhauptstadt Frankreichs. Neben zahlreichen Ateliers gibt es dort auch ein großes Museum und eine Keramikschule.



Die Verbindung dorthin entstand über zwei Keramikworkshops. Einen hat Dominique organisiert, den anderen hat sie selbst gehalten. Sie hat eine spezielle Technik entwickelt um großformatige Objekte in mehreren Teilen herzustellen und stabil zu verbinden. Bei diesen Workshops wurde die Idee geboren Dominique nach Wiesenbach einzuladen; nicht nur um auszustellen, sondern auch um einen Workshop zu geben. Ihre Arbeiten drehen sich, wie der Titel der Ausstellung schon sagt, um Menschen und ihre Beziehungen. Die Objekte wachsen meist wie ein Baum aus einem Stamm, um sich dann zu Gesichtern zu verzweigen. Dabei entstehen

sehr ausdrucksstarke Gesichter, die Schmerz, Zuneigung, Anteilnahme, Trost, Abstand und Nähe zeigen. Die Skulpturen berühren tief und strahlen dabei eine würdevolle Präsenz aus. Auch technisch sind die Arbeiten interessant. Verwendung findet ein stark schamotthaltiger Ton, der vor dem Brand mit Metalloxiden behandelt wird. In einer speziellen japanischen Brenntechnik, Anagama genannt, werden die Objekte dann tagelang gebrannt. Dabei muss immer ein Keramiker anwesend sein. Entsprechend wechseln sich die Künstler beim Wache halten und nachfeuern ab. Die Objekte reifen gewissermaßen im heißen Rauch eines Tunnelofens, der von einem Holzfeuer stammt. Dabei entstehen Temperaturen bis zu 1300 Grad. Erfunden wurde Anagama schon im 11. Jahrhundert, die Brenntechnik geriet immer wieder in Vergessenheit, um dann wieder neu entdeckt zu werden. Die Oberflächenstrukturen sind geprägt von einer Ästhetik des Zufalls.

Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung von Karl Schramm, der musikalisch mit den ausgestellten Objekten interagierte. Dabei zog er sämtliche Register seiner umfangreichen Klangelektronik. Ebenfalls zu sehen sind Fotografien von Isabelle Martin, die ausschließlich Arbeiten von Dominique Coenen zeigen. Angela Wagner, Vorstand im Verein Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. stellte die Künstlerinnen vor.



Der Antoniushof mit dem Museum für nachhaltige Kunst und Design ist ein Projekt von Kunst, Gesundheit, Bildung e.V., der 1990 gegründet wurde.

Die Ausstellung ist Montag - Freitag von 9:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Abends und am Wochenende nach Vereinbarung. Wegen einer Familienfeier im Museum ist die Ausstellung vom 18.-20.08.23 geschlossen. Tel. 0179 7049445.

Text und Bilder Samuel Fleiner.  
Veröffentlichung frei



## Bürgersprechstunde der SPD-Gemeinderäte am 27. Juni 2023

Am 27. Juni 2023 luden die beiden SPD-Gemeinderäte Ulrich Buck und Martina Berger zur 2. Bürgersprechstunde ein. Und auch dieses Mal nahmen Bürgerinnen und Bürger Wiesenbachs die Gelegenheit wahr, sich mit Ihren Sorgen, Fragen oder Anregungen an die kommunalen Vertreter direkt zu wenden.

Eine Seniorin beklagt sich darüber, dass die Linie 754 des VRN nicht mehr nach Heidelberg durchfähre. Man müsse in Neckargemünd umsteigen und das sei sehr beschwerlich. Die S-Bahn werde in den meisten Fällen verpasst und dann müsse man sehr lange auf die Linie 35 warten, bis man weiterkäme. Als Folge würde viele Personen diesen Bus nicht nutzen, sondern lieber mit dem Auto direkt nach Neckargemünd oder sogar Heidelberg fahren, damit das Umsteige-prozedere schneller gehe oder ganz wegfallte. Gerade in den Sommermonaten bei hohen Temperaturen oder im Winter bei Minustemperaturen sei die Nutzung dieser Linie für die ältere Generation eine Zumutung.

Auch die Verkehrssituation an der Hauptstraße war für einige Personen Grund ein Gespräch mit ihren Vertretern zu suchen. Die Anzahl derjenigen Personen, die mit ihren geparkten Autos die Gehwege blockierten, ist seit dem Wegfall des Ordnungsdienstes sprunghaft angestiegen und machen Familien und älteren Mitbürger\*innen das Leben schwer. Auch die Tempo 30-Zone werde nicht immer eingehalten. Es wurde von der Seite der Bürger für mehr Kontrolle plädiert. Es wird insbesondere darum gebeten auf die verkehrsberuhigten Bereiche zu achten. Denn hier gilt, Kinder und Erwachsene, die zu Fuß unterwegs sind, haben Vorrang. Alle anderen Verkehrsteilnehmer, also Autos, Motorräder und Radfahrer, müssen besondere Rücksicht nehmen.

Beklagt wurde auch die fehlende Kommunikation bei der Baustelle in der Panoramastraße. Die Schilder hätten teilweise falsche Daten enthalten und eine Nachricht von Seiten der Gemeinde, mit welchen Einschränkungen zu rechnen sei, wäre wünschenswert gewesen. Vor allem für die Schulkinder hätten sich unerwartete Hindernisse auf dem Schulweg ergeben. Hier wurde ein besserer Austausch zwischen den Anwohnern und der Gemeinde gewünscht.



Das Gespräch kam auch auf die Mensa im Neubau der Schule. Es wurde von Seiten der Bevölkerung angeregt, dass dort neben dem Essen für die Schulkinder und den Kindergarten auch ein Senioren-Mittagstisch angeboten werden könnte. Diese ließe sich auf der einen Seite zeitlich von den Essenszeiten der Schulkinder einfach entkoppeln, aber auf der anderen Seite wäre auch eine Begegnungsstelle zwischen den Generationen möglich.

Weiterhin gab es Nachfragen, wie der Stand der kommunalen Wärmeplanung sei. Hausbesitzer, die aus verschiedenen Gründen neue Heizungen einbauen oder Renovierungsarbeiten vornehmen fühlen sich sehr verunsichert, welche rechtliche Rahmenbedingungen für sie gelten. Hier ist zu überlegen, wie man dieser Personengruppe die aktuellen Rahmenbedingungen besser darlegen könnte.

Natürlich ist das immer möglich und oft genug ergeben sich im alltäglichen Kontakt ein Austausch über die Vorkommnisse innerhalb einer Gemeinde zwischen einzelnen Personen und den Gemeinderäten. Aber so ein Termin ermöglicht auch intensivere Gespräche und vor allem hat man beide Gemeinderäte in der Diskussion dabei. Dies wurde von allen Gesprächspartnern sehr positiv bewertet. Auch wir Gemeinderäte freuen uns, dass wir im Rahmen eines solchen Gesprächsangebot in den Austausch mit den Wiesenbacher Einwohnern kommen und auch Personengruppen erreichen, mit denen wir im Alltag vielleicht manchmal zu wenig Kontakt haben.

Wir sind uns auch nach diesem 2. Termin einig, dass wir auch weiterhin diese Plattform zum Austausch nutzen möchten. Einen weiteren Termin werden wir gegen Ende des 3. Quartals anbieten. Dieser wird entsprechend in den Gemeindenachrichten veröffentlicht und wir freuen uns, dann wieder auf interessante Begegnungen und einen intensiven Austausch.

### 3. Krähbuckel-Lauf 2023 startet am 9.9.2023

Schon fast Tradition: Die SPD-Ortsvereine Wiesenbach, Bammental und Mauer, unterstützt durch den SPD-Kreisverband, organisieren am 9. September den dritten Krähbuckel-Lauf.



Am letzten Samstag der Sommerferien ist das der ideale Termin, um sich mit Freunden und Familie mit einem Lauf über das Tor zum Kraichgau wieder mit unserer wunderbaren Gegend vertraut zu machen. Um 14.00 Uhr wird an der Biddersbachhalle in Wiesenbach gestartet. Es geht zum Bahnhof nach Mauer und wieder zurück und bekanntermaßen jeweils über den Krähbuckel.

Die Strecke für die Walking-Gruppen kann wahlweise verkürzt werden und deren Start wird voraussichtlich etwas früher sein.

Mehr Details sind im Internet auf [www.kraehbuckellauf.de](http://www.kraehbuckellauf.de) zu finden. Dort kann man sich auch ab 1. August für die Teilnahme anmelden. Ein gemütlicher Abschluss mit Speis und Trank ist nach den sportlichen Mühen natürlich auch vorgesehen.

SPD-OV Wiesenbach, Jürgen Berger

## Zu Gast auf dem Waibschder Käskuchenfest

Für den Musikverein ging es von einem Fest aufs nächste. Nur dieses Mal als Gast.

So spielten die Musiker\*innen auf dem Käskuchenfest des TV Waibstadt, am Sonntag, den 13.08. und sorgten 2 Stunden lang für gute Laune – trotz großer Besetzung haben hier sogar alle auf die Bühne gepasst. Gesang war natürlich auch dabei. Dieses Mal sangen Wolfgang Arnold und unsere Dirigentin Claudia Grimm.

Viele Leute kamen, sangen und klatschten selbst eifrig mit und trotzten somit der sommerlichen Hitze.

Leider neigte sich das Fest an diesem Abend langsam dem Ende zu, genauso wie der Vorrat an Käsekuchen. Schade, die Musiker\*innen hätten so gerne ein Stück probiert.

Da muss der MV wohl nächstes Jahr wieder kommen. Wir freuen uns schon darauf, ebenso wie auf den Gegenbesuch der SFK Big Band, welche wir nächstes Jahr auf dem Musikfest in Wiesenbach als unserer Gäste begrüßen dürfen.



## Ehrungen unserer Mitglieder

Auch auf diesem Fest konnte man sehen, welche Anstrengungen und Bemühungen damit verbunden sind, den Gästen einen schönen Aufenthalt zu ermöglichen. Es werden immer viele helfende Hände benötigt.

Bei einem kurzen Rückblick zum Musikfest 2023 war sich die Vorstandschaft des Musikvereins einig, dass es wieder einmal gut gelaufen ist und wir trotz der bescheidenen Wetterprognosen doch einen schönen Verlauf hatten, der durch einige kleine Regengüssen nur minimal beeinträchtigt wurde.

Der 1. Vorsitzende Matthias Köstle erwähnte dabei noch einmal, dass es sehr schön ist, wieviel Unterstützung der Verein bei solchen Veranstaltungen immer wieder von Seiten des Publikums, der Wiesenbacher Vereine, Eltern, den Aktiven und nicht zuletzt von allen Helferinnen und Helfern erhält. Vielen Dank allen für ihre Motivation, Tatkraft und Begeisterung für die Sache. So ist es für die Vorstandschaft immer wieder auch wichtig, dass wir am Samstagabend bei der Ehrung der aktiven und fördernden Mitgliedern diese Dankbarkeit in Form einer Urkunde und Ehrennadel zum Ausdruck bringen können.

In diesem Jahr wurden die fördernden Mitglieder Angelo di Marco, Uwe Faubel, Ludwig Nöllenburg für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und Sonja Ehmman für 40 Jahre.

Bei den aktiven Mitgliedern wurden Stefan Merkus für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft die Ehrennadel in Gold mit Diamant, für 30 Jahre gab es die Ehrennadel in Gold für Maren Vargel und Anna-Maria Schemer.

Anna Christoph, Max Arnold und Kay Preißler freuen sich über eine silberne Nadel für 20 Jahre, Lena Sy, Lars Jacobs und Jakob Grimm über eine Nadel in Bronze für zehn Jahre Mitgliedschaft.

Von Eileen Weil und Matthias Köstle



wärtsfans vor Ort hat, als der Heimklub und wir Spieler sind natürlich nochmal motivierter, unser Bestes zu geben, wenn man so toll von der Seite angefeuert wird.

In diesem Sinne möchten wir auch für den kommenden Samstag, den 19.08. alle Tennisbegeisterten auf die Anlage des TC Wiesenbach einladen, wo ab 11 Uhr unser Heimspiel gegen den TC Neckarau stattfinden wird. Es gibt wie immer Kaffee und Kuchen und die Mannschaft freut sich über jede Unterstützung. TG



## Tennisclub Wiesenbach e.V.

### Auftaktniederlage für die Mixed Mannschaft des TCW

Zum ersten Spiel im beliebten Mixed-Wettbewerb ging es für die Mannschaft des TC Wiesenbach am Samstag, 12.08. zum Tennisklub Grün-Weiß Mannheim. Beim Mixed spielen immer drei Herren und drei Damen ein Einzel und im Anschluss werden noch 3 Mixed-Doppel gespielt, die aus einem Mann und einer Frau bestehen.

Gut gelaunt startete die Fahrt bei gutem Wetter um 12 Uhr in Wiesenbach. Nicht die Laune, aber das Wetter hatte sich leider bis zur Ankunft in Mannheim geändert. Noch bevor sich die ersten Spieler fertig eingespielt hatten, begann es in Strömen zu regnen, was sich auch für die nächsten 90 Minuten nicht ändern sollte. Da die Plätze nach so einem Guss auch immer eine Weile brauchen, um wieder bespielbar zu sein, stand es lange auf der Kippe, ob der Spieltag an diesem Samstag überhaupt stattfinden konnte, aber dank der guten Arbeit der Heimspieler und unserer tatkräftigen Unterstützung gelang es doch, 3 Plätze wettkampfbereit zu machen und das Spiel konnte mit einer Verspätung von ca. 3 Stunden doch noch beginnen.

In der ersten Runde spielten Max Christmann, Patrick Hofströßler und Julia Flender gegen jeweils deutlich besser gesetzte SpielerInnen. Sowohl für Max als auch für Julia war deswegen in ihren Partien auch nichts zu holen und verloren diese. Umso stärker war es, dass Patrick die Überraschung gelang und er seinen Gegner in einem guten Spiel mit 6:4 und 6:1 bezwingen konnte.

In der zweiten Spielrunde gingen Thorben Glindemann, Janina Hofströßler und Christina Körper an den Start. Unter ähnlichen Voraussetzungen unterlagen alle drei ihren besser platzierten GegnerInnen.

So ging es mit einem 1:5 Rückstand und damit der sicheren Niederlage in die Mixed-Doppels. Im ersten Doppel spielten Janina und Max, im zweiten Doppel Julia und Thorben und im dritten Doppel spielte Chrissy mit Sebastian Hofmann, der für Patrick eingesprungen war. Leider war auch hier in allen drei Partien nichts zu holen für die Wiesenbacher Mannschaft, sodass am Ende eine klare 1:8 Auswärtsniederlage auf dem Papier stand.

Die Mannschaft möchte sich aber ganz herzlich bei den tapferen Fans bedanken, die trotz des schlechten Wetters den weiten Weg nach Mannheim auf sich genommen haben und uns sogar nach der Regenunterbrechung noch fleißig unterstützt haben. Es ist wahrlich nicht selbstverständlich, dass man als kleiner Dorfverein mehr Aus-

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, [www.bammental.de](http://www.bammental.de), [www.wiesenbach-online.de](http://www.wiesenbach-online.de), [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)

**Druck und Verlag:** Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: [info@metropol.media](mailto:info@metropol.media) in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für** Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl,

**den amtlichen Teil:** Hauptstr. 71, 69245 Bammental Für Wiesenbach:

Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach

Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

**Vertrieb (Abonnenten und Zustellung):** G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Nachruf

Die Gemeinde Gaiberg trauert um

## Wolfgang Seidler

der am 12. Juli 2023 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Seidler gehörte von 1976 bis 1994 dem damaligen Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg an. Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Wir nehmen betroffenen Abschied und werden Wolfgang Seidler in guter und dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt der Familie.



Für die Gemeinde  
und den Gemeinderat  
Petra Müller-Vogel  
Bürgermeisterin

## Neues Sonnensegel am Spielplatz

Was lange wärt wird endlich schattig: Das Sonnensegel am Spielplatz im Neubaugebiet wurde angebracht.

Da sich während der Arbeiten herausstellte, dass eine Maßanfertigung nötig ist, hat es etwas gedauert.

Nun ist das Segel aber pünktlich zur Rückkehr des Sommers an seinem Platz und lädt zum Spielen im Schatten ein.



## Marktstand gewinnt Great Taste Award 2023

### Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Leffi

Tausende Bewerber aus 106 Ländern waren beim Wettbewerb dabei. Unser Feinkoststand konnte mit seinem Zitrone-Salbei Pesto herausstechen und wurde in der Kategorie Pasta Sauce & Pesto ausgezeichnet.

„Der Great Taste Award ist eine Art Oskar im Lebensmittelbereich. Wir sind stolz, wie unser

## Achtung: Probealarm!

Am Samstag, den 26.08.23 um 11 Uhr wird die Sirene auf dem Rathaus getestet.

Nachdem es beim letzten Test Probleme gab, möchten Gemeindeverwaltung und Feuerwehr sicherstellen, dass nun alles richtig funktioniert.

Erschrecken Sie also nicht, wenn der Alarm (hoffentlich pünktlich) ertönt.



## Förderprogramm für PV-Balkonkraftwerke

Gewinnen Sie einen Zuschuss von 150 € für Ihre neu installierte Balkon-Photovoltaikanlage. Die Gemeinde Gaiberg bezuschusst die ersten 20 Anlagen, die nach dem 31.05.2023 gekauft werden.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen finden Sie auf [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)



## Bürgermeisteramt Gaiberg

**Telefon-Sammelnummer:** 9501-0

**Faxnummer** 9501-40

### Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr  
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 mittwochs Geschlossen  
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

**Nachbarschaftshilfe** Tel. 9530-91

**Feuerwehr Gaiberg** Tel. 9501-30

**Notruf** Tel. 112

**Wassermeister** Tel. 925560

### Betreuungseinrichtungen

**Kindergarten „Bergnest“** Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@guiberg.de

**Kinderkrippe Gänseblümchen** Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

**Tagemutter in Gaiberg:** Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

### Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

\* Kernzeitbetreuung

\* Flexible Nachmittagsbetreuung

\* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@guiberg.de

### Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

### Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

### Veranstaltungskalender

**21.08.2023** Ferienprogramm – Fahrtechnikkurs Pumptrack

**25.08.2023** Lesung von Wolfgang Schröck-Schmidt aus dem Buch Kurpfalzachse, 17.00 Uhr, Bürgerforum

**28.08.2023** Ferienprogramm – Wer lebt im Gaiberger Wald

**28.08.2023** KliBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, nur mit Termin

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

Produkt geschätzt wird.“ meint Inhaber Eleftherios Samouladas. Insgesamt sieben Monate Entwicklung vergingen von der Idee bis zum fertigen Produkt. Heraus kam ein frisches, aber nicht zu saures Pesto, das die Aromen von frischer Zitrone, duftendem Salbei, köstlichem Parmesan und erstklassigem Olivenöl perfekt vereint.

Schauen Sie doch donnerstags auf dem Markt vorbei und kosten Sie das Siegerpesto, es lohnt sich!

Auch der Weilerhöfer Bauernladen ist im August in Gaiberg für Sie da. Am 7.9. ist dann auch der Stand von Käse Wissmann aus der Sommerpause zurück in Gaiberg.

## AUS DEN EINRICHTUNGEN



### Gemeindebücherei Gaiberg

„Lest nicht, wie die Kinder, zum Vergnügen, noch wie die Streber, um zu lernen, nein, lest, um zu leben.“ (Gustave Flaubert)

**Liebe Leser\*innen, liebe Kinder**, wer also Buchstaben, Wörter, Sätze verschlingt, der nimmt ein Lebenselixier zu sich - ganz nach dem Motto Flauberts. Wir in der Gemeindebücherei haben einen immer gut gefüllten Büchersupermarkt und sorgen somit für reichlich Lebenselixier. Wir stellen aber nicht nur Medien zur Verfügung, sondern wir beteiligen uns daran, dass das Lesen an sich weiterverbreitet wird. So nehmen wir jedes Jahr am 1-2-3 Lesestart teil und verschenken Erstleser- und Bilderbücher an Kinder. Und der Kindergarten und die Schulklassen sind immer herzlich willkommen in unserer Bücherei. Und neuerdings sind wir auch Lesepatent im Rahmen des Lesepatentprojekts der Grundschule.

**In den Sommerferien vom 27.07.-11.09.23 haben wir die Gemeindebücherei immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet.**

**Nächste Veranstaltung:**

**LESUNG:**

**Wolfgang Schröck-Schmidt - Zu Gast im Bürgersaal Gaiberg**

Datum 25.08.2023 - Uhrzeit 17:00 Uhr - Eintritt frei

**Kindertheater ab 5 Jahren bis Erwachsene:**

TamBambura – Die Reise zu den Farben unserer Welt

Datum 19.09.2023 – Uhrzeit 15:00 Uhr - Eintritt 7€ - Vorverkauf in der Bücherei hat begonnen

**Die Ausstellung Urban Fever ist noch bis zum 08.10.2023 im Bürgersaal zu sehen. Für eine Führung können Sie sich unter 015156506829 anmelden.**

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser\*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



### Grüne Liste Gaiberg

#### Gaiberger Bankenkrise

#### erschüttert den Kraichgau(blick)

In Gaibergs Bankenviertel gab es in den letzten Wochen einige Bewegungen, die den einen oder andern Bürger sichtlich beunruhigten. Da war zunächst eine Bank am Kraichgaublick, die einst zehn Jahre nach Einführung des Euro die beiden damaligen grünen Gemeinderäte Christa Charlotte Müller-Haider und Martin Boeckh der Bevölkerung gestiftet hatten. Sie stand ursprünglich unbehelligt von allen konjunkturellen oder politischen Turbulenzen auf dem La Canour-

gue-Platz in der Dorfmitte. Doch dann kam die Neugestaltung der Dorfmitte, und unsere Bank wurde im Bauhof eingelagert. Kaum war die Neugestaltung abgeschlossen, kam Corona und damit die Frage, wohin mit dem guten Stück? Die Idee, diese zu der bereits vorhandenen und sehr gut frequentierten Bank am Kraichgaublick/Konfekreuz zu gesellen – schließlich erleben wir überall eine Bank(en)konzentration – stieß im Gaiberger Rathaus auf eine gewisse Skepsis: „Entsteht für Gaiberg ein neuer Corona-Hotspot?“, mussten wir uns vom damaligen Hauptamtsleiter mit einem Augenzwinkern fragen lassen. Das Versprechen, einen ausreichenden Abstand zur bestehenden Bank einzuhalten, ließ alle Bedenken verstummen. Zumal eine Bank für Wähler der SPD/Aktive Gaiberger und eine für Wähler der Grünen Liste vorgesehen war. Theoretisch.

Der Bauhof übergab uns unsere Bank, die wir dann aufwändig restaurierten – mit Schleifen, Streichen und Transport zum Kraichgaublick. Einzig der „Diebstahl“ unseres teuren Messingschildes, das uns eindeutig als grüne Sponsoren der Sitzgelegenheit hätte ausweisen können, trübte unseren Tatendrang und hätte uns misstrauisch machen müssen. Denn besagte Bank, so die Erkenntnisse der zuständigen Bank(en)-Aufsichtsbehörde, war gar nicht unsere Bank. Die grüne Bank war also in Wirklichkeit schwarz, denn offensichtlich hatte der Bauhof zusätzlich auch eine Bank der CDU eingelagert und uns dann versehentlich diese ausgehändigt.

Also stand nun seit 2020 am Kraichgaublick eine grüne Bank, die in Wirklichkeit schwarz war. Das konnte auch niemand wissen, denn die



Sascha Nicolajewicz (l.) und Martin Boeckh richteten nach Gaibergs Bankenkrise die holzfarbene Sitzgelegenheit wieder her.



Frisch gestrichen steht die neue/alte Bank, die einst von Mitgliedern der Grünen Liste Gaiberg gestiftet wurde, am Gaiberger Kraichgaublick/Konfekreuz.

Fotos: M. Boeckh

Bank trug ein nagelneues, teures Messingschild, das die Grüne Liste Gaiberg eindeutig als den wahren Spender kennzeichnete – allerdings nur bis zu dem Tag, als jemand ganz anderer Meinung war und das Schild kurzerhand abschraubte – und es vermutlich irgendwo zu Geld machte. Die Spur des schnöden Diebstahls verliert sich zwischen Kraichgaublick und Rohstoffbörse.

Die Konfusion war damit aber noch nicht zu Ende. Vor einiger Zeit stellte die Verwaltung an der Bushaltestelle der Panoramastraße eine weitere Sitzgelegenheit in Form einer Holzbank auf. Diese trug ein verwittertes Messingschild. Dem geeigneten Leser schwant es bereits: Es war das der Grünen Liste aus dem Jahr 2012. Die Ratlosigkeit war groß und beschäftigte sogar den Gaiberger Gemeinderat in seiner letzten Sitzung.

Schlimm genug, dass CDU-Wählerinnen und Wähler unwissend auf einer von Grünen gespendeten Bank ihren Blick ins Grüne schweifen ließen und das fast drei Jahre lang – so konnte der Zustand keinesfalls weiter aufrechterhalten werden! Um den drohenden Kurs- und Stimmenverlust am Ort abzuwenden, entschloss sich die Verwaltung, das Problem pragmatisch zu lösen: Die beiden Bänke am Kraichgaublick und in der Panoramastraße wurden unter Einsatz von schwerem Gerät getauscht.

Die „grüne“ Bank wurde mit Schleifpapier, Schraubenschlüssel und (umweltgerechten) Klarlack ein weiteres Mal aufgehübscht und trägt nun das ebenfalls restaurierte Messingschild aus dem Jahr 2012.

Nun sind wieder alle Wanderer, Wähler und Bänker jeden Geschlechtes und jeder politischen Couleur herzlich eingeladen, den wunderschönen Blick über unseren (grünen) Kraichgau zu genießen.

Merke: Zu jedem Bank(en)geschäft gehört eine Portion Misstrauen.  
Martin Boeckh, [www.gl-gaiberg.de](http://www.gl-gaiberg.de)

## Frauenkreis 70+

### Gaibergerinnen 70+ „Verzählt emol!“

Gut, dass es am Dienstag, 2. August in Gaiberg geregnet hatte – das ideale Wetter, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. So haben viele Frauen 70+ sich die Zeit genommen und sind



zu unserer großen Freude der Einladung zum Spielenachmittag nachgekommen. Manche hatten ihre Lieblingsspiele mitgebracht. Helga Schulz begrüßte die Frauen und stellte ein paar Spiele vor. Dann gab sie das Startsignal: „An die Spiele – fertig - los!“

Schnell hatten sich Gruppen zusammen gefunden und sogleich losgelegt. Es wurden Karten gemischt, Spielfiguren verteilt und die Würfel rollten! Manche begannen mit Altbewährtem, wie Domino, Mikado oder Mensch ärgere dich nicht - probierten dann aber gerne auch unbekanntere Spiele aus. So wurden z.B. Dimension und Qwirkle versucht oder an anderen Tischen Vier gewinnt, Rommé und Cabo. Am Rummikub-Tisch gab es inzwischen schon leicht gerötete Wangen und auch die beiden Halma-Spielerinnen wirkten konzentriert aber entspannt. Erfolgreiche Spielzüge oder die Lösung kniffliger Aufgaben wurden gelegentlich lautstark bejubelt. Zwischenzeitlich versorgten Heidi und Angelica die Frauen mit Getränken und Knabberzeug. Angelicas leckere, selbstgebackene, deftige Quiches waren im Nu verputzt. Und als eine der Damen fragte, ob es denn auch was Süßes gäbe, konnten wir mit Heidis köstlichem Himbeer-Schmand trumpfen!

Ein paar Erinnerungen an frühere familiäre Spiele wurden ausgetauscht. So erzählte Gertrud, dass sie gerne einen Abstecher zur Tante machte, wenn sie die Milch ins Milchhäusle gebracht hatte.

Dort wurden schnell noch ein paar Runden Mikado gespielt, und als sie dann endlich nach Hause kam, schimpfte die Mutter, weil das Milchgeschirr noch zu spülen war. In der kleinen Spieleausstellung auf der Fensterbank konnte man auch einige hübsche, alte Quartettspiele bewundern, die früher gerne gespielt wurden.

Es wurde wieder viel gelacht und alle waren guter Laune auf dem Nachhauseweg.

Vielen Dank denen, die mitgeholfen haben, diesen schönen, ausgelassen fröhlichen Nachmittag zu gestalten. Für uns war es eine große Freude mit euch so unbeschwert zu sein.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung, die diesmal an alle Gaiberger Kurpfälzer\*innen gerichtet ist:

Gemeinsam mit dem Team der Gemeindebücherei laden wir zu einer Lesung des Autors Wolfgang Schröck-Schmidt ein - **Termin: Freitag, 25.08.2023 im Bürgerforum. Beginn 17.00 Uhr. Eintritt frei!**

In seinem Buch „Die Kurpfalzachse Königstuhl-Schwetzingen-Kalmit“ erzählt der Historiker und Regionalforscher die Geschichte der Achse zwischen den Bergen Königstuhl-Kalmit.

#### Aus dem Inhalt:

Die Kurpfalzachse Königstuhl-Schwetzingen-Kalmit ist eine der wichtigsten Landmarken zwischen der alten Residenz in Heidelberg und der Sommerresidenz in Schwetzingen. Schon in der Frühzeit der Schwetzingen Stadtgeschichte wurde der Platz zwischen Unterrund Oberdorf, dem heutigen Schlossplatz, nie bebaut. Der kleine Ehrenhof des Schlosses markiert seit 1350 den Verlauf der Achse zwischen den beiden Pfälzer Bergen. In der Zeit der Renaissance, in den 1530er Jahren, wurde am Schwetzingen Schloss neu gebaut und mit dem nördlichen Ehrenhofurm des Schlosses die Aussicht auf Heidelberg, dem Neckartal und der gesamten Bergstraße betont. Hier sollte sich dann auch 150 Jahre später die Liebesgeschichte des Heidelberger Kurfürsten Karl Ludwig und der Luise Degenfeld zutragen, für die der liebeshafte Kurfürst die Achse als Straße ausbauen ließ. Im 18. Jahrhundert wird sie zunächst zur Maulbeerbaumallee und dann die Basis für die Vermessung der Kurpfalz durch den Hofastronom Christian Meyer. Im 19. Jahrhundert legt man die Eisenbahnstrecke zwischen Heidelberg und Schwetzingen auf die Achse, und nun im 21. Jahrhundert soll hier ein moderner Radschnellweg entstehen.

Die Achse ist mehr als nur eine Verbindung zwischen den beiden Residenzen, sie ist erlebte Repräsentationsgeschichte der Kurfürsten und ein Stück Identität für die Kurpfälzer und ihre Geschichte.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Gespräch und Austausch bei kühlen Getränken und Knabbereien. Wir freuen uns auf Euch und Eure Erzählungen. „**Verzählt emol!**“

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde oder telefonisch: 06223-5155  
Margit Fuchs und Helga Schulz

